



Die Praxis im Internet

Für den Internetauftritt einer Praxis sind drei Schritte nötig:

- **Registrieren einer Domain**

Die Wahl des Domain-Namens entscheidet häufig über den Erfolg eines Web-Auftritts, da die Suche nach einer Website häufig über die Eingabe des Namens beginnt. Am sinnvollsten und auch sehr einprägsam sind einzelne Hauptwörter wie z. B. www.hno-praxis.de. Mittlerweile sind jedoch etwa 85 % der relevanten Hauptwörter bereits als Domain vergeben, so dass man zu zusammengesetzten Begriffen, sinnvoller Weise mit Ihrem Namen kombiniert, greifen muss, z. B.

www.hno-praxis-berger.de, www.allgemeinarzt-hamburg.de,
www.dr-meyer-gynaekologie.de, www.dr-schulz-hamburg.de.

Bei Domains wie www.allgemeinarzt-hamburg.de ist nach Bestimmungen einzelner Ärztkammern auf der Eingangsseite deutlich zu machen, dass es im angegebenen Ort auch noch andere Fachpraxen gibt.

Zu beachten ist, dass im Domain-Namen keine Sonderzeichen außer dem Bindestrich (in Online-Kreisen häufiger mit „Minus“ bezeichnet) erlaubt sind, also auch keine Leerzeichen, Satzzeichen, „scharfes S“ (ß) etc. Umlaute sind inzwischen zwar erlaubt, aber bisher eher unüblich.

- **Mieten von Server-Platz**

Zusätzlich zur Einrichtung des Web-Servers ist auch noch die Anbindung an das Internet zu realisieren. Viele Internet-Provider bieten sog. Server-Hosting an. Hierbei stellt der Provider gegen Gebühr dem Kunden einen Platz und Internet-Anbindung für einen eigenen Web-Auftritt zur Verfügung. Für Administration und Pflege des Servers ist der Kunde selber zuständig. Immer häufiger werden von professionellen Internet-Providern Komplettpakete angeboten (Preise ca. zwischen 2 und 15 EUR pro Monat), die die Registrierung einer bestimmten Anzahl von Domains, E-Mail-Adressen, Speicherplatz auf einem Server, vorkonfigurierten Layouts und ein bestimmtes Datentransfervolumen enthalten. Der Vorteil eines solchen Pakets liegt auf der Hand: Man hat für den gesamten Web-Auftritt einen einzigen Ansprechpartner, der für alle Fragen zur Verfügung steht. Für eine einfache Website, bei der nicht allzu hohe Zugriffszahlen zu erwarten sind, reicht das kleinste Paket bereits aus.

- **Erstellen der Website durch eine Agentur**

In der Regel übernimmt eine Agentur neben der Erstellung der Website (Preise ca. 500,- bis 2.500,- EUR je nach Umfang) auch die Registrierung der Domain und das Mieten des Server-Platzes.

Der Praxis-Internetauftritt als Projekt – eine Konzeption

In die folgende Muster-Konzeption eines Praxisauftrittes im Internet haben die Autoren ihre Erfahrung in der Konzeption und Ausführung von Informationsdiensten im Gesundheitswesen sowie umfangreicher Internetauftritte verschiedener Firmen aus dem Gesundheitsbereich eingebracht. Mit Praxisbeispielen und Checklisten wollen sie Denkanstöße geben, damit bei der Planung Ihrer Aktivitäten nichts vergessen oder übersehen wird – aber auch nicht „zu viel des Guten“ geplant wird, da die Übersichtlichkeit und Komprimierung der Inhalte auf die wesentlichen Fakten an erster Stelle stehen muss.



Koordinations-Team bilden

In einer Praxisgemeinschaft sollte ein Team festgelegt werden, das alle gewünschten Aktivitäten/Inhalte der unterschiedlichen Kompetenzbereiche, Behandlungsmethoden und Serviceleistungen für den einheitlichen Web-Auftritt koordiniert. In einer Einzelpraxis besteht das Team aus entsprechend weniger Mitgliedern, z.B. nur Arzt und Arzthelferin. Dieses Team sollte auch vorhanden sein, falls alle Arbeiten (Layout, Technik und das Einfordern von Inhalten) an eine externe Agentur vergeben werden, da eine Agentur nur dann optimal arbeiten kann, wenn die Kommunikation und vor allem der Informationsfluss mit dem Kunden gut ist. Es ist kostengünstiger, wenn der Agentur die Vorstellungen des Arztes detailliert mitgeteilt werden, als wenn die Agentur als externer Partner gefordert ist, mit jedem einzelnen Mitarbeiter zu kommunizieren. Neben dem finanziellen käme dann auch ein verzögernder zeitlicher Faktor hinzu.

Wie viel Geld steht zur Verfügung?

Die Beträge, die zur Verwirklichung eines Web-Auftrittes zur Verfügung stehen, sollten zu Beginn des Projekts festgelegt werden, damit nicht in Planungen eingestiegen wird, die sich finanziell nicht verwirklichen lassen. Möglicherweise lassen sich Kosten dadurch mindern, dass manche Inhalte von internet-erfahrenen Mitarbeitern oder Freunden ganz oder teilweise bearbeitet werden.

Terminplan erstellen

Legen Sie einen Terminplan fest, aber bedenken Sie dabei, dass ein Internetauftritt keine „Ein-Mann-Aktion“ ist. Wählen Sie also die Termine immer in Absprache mit allen Beteiligten und halten Sie die Termine schriftlich fest.